

Inhalt

<i>Vorbemerkung</i>	7
1 Die Entwicklung des italienischen Kapitalismus bis 1914	11
2 „Trasformismo“ und Krise des liberalen Systems: die Ära Giolitti	27
3 Der italienische Sozialismus zwischen Reformismus und revolutionärem Syndikalismus bis 1914	34
4 Die Anfänge des italienischen Nationalismus bis 1914	55
5 Die politische Entwicklung Mussolinis und seine Rolle innerhalb der italienischen Linken bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges	84
6 Die Ausarbeitung der nationalistischen Doktrin von 1914 bis zur Fusion mit dem Faschismus 1923	113
7 „Kriegswirtschaft“ und „economia associata“: Die Rückwirkungen des Ersten Weltkriegs auf die italienische Wirtschaft	133
8 Die Rekonstruktion des italienischen Kapitalismus in der Nachkriegszeit	146
9 Die Agonie des liberalen Staates in der Nachkriegszeit und die Haltung der italienischen Linken	162
10 Der Frühfaschismus	182

11 Die Rolle Mussolinis in der Nachkriegszeit und seine Bedeutung nach 1922	207
12 Die staatliche Organisation der italienischen Wirtschaft im Faschismus: „salvataggi“ und Autarkiepolitik	242
13 Die Nationalisten im faschistischen Regime und die Bedeutung Alfredo Roccas: die „Normalisierung“	276
<i>Exkurs: Ugo Spirito</i>	308
<i>Schlußbemerkung</i>	317
<i>Anhang:</i>	
<i>Tabellen</i>	318
<i>Die italienischen Ministerpräsidenten von 1876-1943</i>	321
<i>Quellen und Literatur</i>	324